

Volkstrauertag am 14. November 2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag gedenken wir der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Terror. Zugleich soll der Gedenktag aber auch ein Zeichen für Frieden und Versöhnung sein.

Auch in diesem Jahr müssen wir auf die Gedenkfeierlichkeiten zum Volkstrauertag verzichten.

Um das Gedenken an die Opfer trotz allem aufrecht zu erhalten, finden die Kranzniederlegungen an den Kriegerdenkmälern in Wald, Walbertsweiler und Sentenhart in stillem Gedenken ohne Öffentlichkeit statt.

Ihr Bürgermeister Joachim Grüner



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Freitag 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag 09:30 - 12:00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wald findet am **Dienstag, 16. November 2021, um 19:00 Uhr** im DGH Sentenhardt, Am Kirchberg 4, Sentenhardt statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
2. Vorstellung Energiebericht 2020 durch die Netze BW
3. Vergabe Reinigungsdienstleistungen für kommunale Gebäude
4. Abrechnung Erschließungsmaßnahme Hürsten II, 1. Bauabschnitt
5. Spendenbericht 2021
6. Starkregenvorsorge Walbertsweiler
7. Festsetzung der Winterdienstentschädigungen
8. Bauangelegenheiten
- 8.1 Erstellung von 2 Stahlbeton-Fertigaragen auf dem Flst. Nr. 255 der Gemarkung Wald
- 8.2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport für 3 Stellplätze auf dem Flst. Nr. 109/13 der Gemarkung Walbertsweiler (geänderte Ausführung des Carports)
- 8.3 Umbau des best. Wohnhauses, Stall und Scheune, in 2 Wohneinheiten auf dem Flst. Nr. 163/3 der Gemarkung Sentenhardt
- 8.4 Neubau eines Wohnhauses mit PKW-Garage auf dem Flst. Nr. 384 der Gemarkung Sentenhardt
9. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der VVG Pfulendorf
- Ausweisung einer zusätzlichen Fläche durch die Gemeinde Wald
10. Mitteilungen (Bürgermeister, Verwaltung)
11. Anträge und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Einige Exemplare der Sitzungsunterlagen liegen für interessierte Zuhörer im Sitzungssaal aus.

Bitte beachten Sie weiterhin die aufgrund der Corona-Pandemie vorgeschriebenen Abstands- und Hygienevorschriften.

Gez. Grüner, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Wald

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Wald vom 15.11.2021

Die Bevölkerung wird zur öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Wald **am Montag, 15. November 2021, 18.30 Uhr in das Gasthaus „Adler“, Kappel** ganz herzlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- Top 1 Begrüßung, Bekanntgaben
- Top 2 Wahl des Verbandsvorsitzenden
- Top 3 Neuwahl des Verbandskassenverwalters
- Top 4 Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021
- Top 5 Bericht der technischen Betriebsleitung, Herrn Volk – Regionalnetze Linzgau
- Top 6 Neufassung der Entschädigungssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Wald
- Top 7 Anpassung der Entschädigungssätze für Leitungsverlegungen und Schächte in Privatgrundstücken
- Top 8 Anfragen der Mitglieder

Hinweis 1: Besucher der Sitzung werden mit Namen und Adresse bei Eintritt registriert, um gegebenenfalls eine Infektionskette nachvollziehen zu können.

Hinweis 2: Bei Eintritt in das Gasthaus „Adler“ besteht Maskenpflicht! Am gewählten Sitzplatz dürfen die Masken dann abgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Edgar Lang, stellv. Verbandsvorsitzender

Einladung zur Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich lade Sie herzlich zu meiner Bürgersprechstunde am Montag, dem 22.11.2021 ab 17:30 Uhr, ins Rathaus in Wald ein.

Anfragen und Anmeldungen für die Bürgersprechstunde unter 07578/9216-0 oder nicole.alkan@wald-hohenzollern.de.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

Ich freue mich auf Sie.

Ihr Bürgermeister Joachim Grüner

Hinweise für Geflügelhalter zur Geflügelpest

Das Veterinäramt Sigmaringen bittet alle Geflügelhalter zu beachten, dass **alle Geflügelhaltungen** beim Veterinäramt **zu registrieren** sind.

Bereits registrierte Geflügelhalter, die im Falle eines Geflügelpest-Ausbruchs von der **Ausnahmeregelung der Aufstallungspflicht** Gebrauch machen möchten, bitten wir, sich **schnellstmöglich mit uns in Verbindung zu setzen**.

Voraussetzung für eine Ausnahmegenehmigung ist das Vorhandensein einer wildvogelsicheren Voliere – dies muss vor Ort durch das Veterinäramt abgeprüft werden.

Mit dem aktuellen Vogelzug steigt die Gefahr, dass Hausgeflügel sich mit dem Virus der Geflügelpest ansteckt. Deshalb beachten Sie bitte die nachfolgenden Empfehlungen des Friedrich-Löffler-Institutes (FLI)!

Merkblatt des FLI
Schutzmaßnahmen gegen die Geflügelpest in Kleinhaltungen

Seit Anfang November breitet sich in Deutschland die Geflügelpest aus. Die Krankheit ist hoch ansteckend. Deshalb ist es wichtig, alle Geflügelbestände, auch kleine Haltungen, vor einer Infektion zu schützen. Zur Einhaltung der Grundregeln der Biosicherheit sind alle Geflügelhalter gesetzlich verpflichtet.

Folgende Biosicherheitsmaßnahmen werden dringend empfohlen:
Schützen Sie ihr Geflügel vor Kontakt mit Wildvögeln.

Die größte Gefahr geht von einem direkten oder indirekten Kontakt mit infizierten Wildvögeln aus. Halten Sie ihr Geflügel daher so, dass Wildvögel keinen Zugang haben. Stallen Sie ihr Geflügel auf, insbesondere dann, wenn Sie sich in einem Risikogebiet befinden, d. h. in der Nähe von Rastplätzen von Zugvögeln oder wenn in der Nähe infizierte Wildvögel gefunden worden sind.

Trennen Sie strikt zwischen Straßen- und Stallkleidung.

Betreten Sie den Auslauf/ Stall nur in betriebseigener Schutzkleidung und mit stallspezifischem Schuhwerk. Lassen Sie die Schuhe, die Sie im Stall tragen, im Stall. Betreten Sie den Stall nicht mit Schuhen, die Sie draußen getragen haben; an der Sohle könnte Kot oder Material von infizierten Vögeln haften. Legen Sie die Schutzkleidung ab, wenn Sie den Stall verlassen. Schutzkleidung, die wiederverwendet werden soll, muss bei mindestens 60 °C gewaschen werden. Reinigen Sie das Schuhwerk gründlich mit Seifenwasser und desinfizieren* Sie es anschließend.

Waschen Sie sich vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Auslaufs/ Stalls die Hände mit Wasser und Seife. Stellen Sie eine Desinfektionswanne vor den Stalleingang und nutzen Sie diese jedes Mal beim Betreten und Verlassen des Stalls zur Desinfektion der Schuhe.

Bewahren Sie Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, die mit Geflügel in Berührung kommen können, für Wildvögel unzugänglich auf. Entsorgen Sie Futter oder Einstreu, wenn die Gefahr einer Verunreinigung mit Vogelkot besteht. Mit Vogelkot kontaminierte Gegenstände sind zu reinigen und zu desinfizieren.

Füttern Sie das Geflügel im Stall und tränken Sie es mit Leitungswasser und nicht mit Regenwasser oder sonstigem Oberflächenwasser.

Verfüttern Sie keine Geflügelteile und keine Eierschalen von gekauften Eiern.

Sichern Sie die Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren. Halten Sie **betriebsfremde Personen** (Kinder, Besucher, Eierkunden usw.) und **Haustiere** (z. B. Hunde, Katzen) von den Ställen fern.

Duschen Sie, bevor Sie andere Geflügelhalter besuchen.

Reinigen und desinfizieren Sie Gerätschaften und Fahrzeuge nach jeder Ein- oder Ausstallung von Geflügel und nach jedem Geflügeltransport.

Führen Sie regelmäßig **Schadnagerbekämpfung** durch.

Beachten Sie auch die Empfehlungen, wie Sie bei Stallpflicht für Abwechslung der Tiere sorgen können, damit Ihnen unnötiger Stress erspart bleibt.

Bitte beachten Sie auch folgende Hinweise:

Wer Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde anzuzeigen.

Informieren Sie unverzüglich den Tierarzt, wenn Sie bei Ihren Tieren ungewöhnlich hohe **Verluste** (wenn innerhalb von 24 Stunden drei oder mehr Tiere bei einer Bestandsgröße von bis zu 100 Tieren sterben) feststellen. Die gilt auch, wenn Sie **neurologische Symptome** (z. B. Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen) oder einen starken Rückgang der **Legeleistung** oder der **Gewichtszunahme** beobachten.

Wenden Sie sich mit spezifischen Fragen, auch in Sachen Biosicherheit, an das örtliche Veterinäramt.

* Alle von der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft geprüften und gelisteten Desinfektionsmittel, die gegen Viren wirksam sind, können verwendet werden, zum Beispiel Germicidan®, Venno-Vet 1, Virkon S oder Virocid. Die Mittel sind im Landhandel erhältlich.

Erlass einer Einbeziehungssatzung zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Walbertsweiler (Einbeziehungssatzung "Heidengasse Nord")

Der Gemeinderat der Gemeinde Wald hat am 26.01.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossen, eine Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB zu erlassen. Danach wird der im Zusammenhang bebaute Ortsteil Walbertsweiler durch folgendes Außenbereichsgrundstück abgerundet:

Teilfläche des Flst. Nr. 516/7 der Gemarkung Walbertsweiler.

Der Entwurf der Einbeziehungssatzung und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriftensatzung zum Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung sind vom Gemeinderat in der Sitzung vom 14.09.2021 gebilligt worden. Für die Abrundung ist der Lageplan vom 02.09.2021 maßgebend (siehe nachstehender Kartenausschnitt).



Nach § 34 Abs. 6 BauGB ist vor Erlass der Satzungen der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Aus diesem Grund werden der Entwurf der Einbeziehungssatzung und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriftensatzung zum Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung vom 22.11.2021 bis einschließlich 22.12.2021 zu den üblichen Dienststunden auf dem Bürgermeisteramt Wald, Von-Weckenstein-Str. 19, 88639 Wald, im Flur des Erdgeschosses öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – beim Bürgermeisteramt Wald Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird noch darauf hingewiesen, dass von einer Um-

weltprüfung abgesehen wird. Weiter wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist eingegangene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung der Einbeziehungssatzung unberücksichtigt bleiben können.

Die offengelegten Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Wald (<https://www.wald-hohenzollern.de/leben-wohnen/bauen-in-wald/bebauungsplaene>) zum Download zur Verfügung.

Wald, 08.11.2021
Bürgermeisteramt

Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2021 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee



Der Wirtschaftsplan 2021 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee wurde gemäß § 14 EigBG i.V.m. §§ 18 und 20 GKZ und § 11 der Verbandssatzung von der Verbandssammlung am 19.10.2021 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan mit	
Erträgen in Höhe von	1.018.700 EUR
Aufwendungen in Höhe von	1.018.700 EUR
einem Jahresgewinn von	0 EUR
einem Jahresverlust von	0 EUR
2. im Vermögensplan mit	
Finanzierungsmittel in Höhe von	2.727.900 EUR
Finanzierungsbedarf in Höhe von	2.727.900 EUR

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 3.000.000 EUR

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 1.465.000 EUR

§ 5 Umlagen

a) Die **Verwaltungs- und Betriebskostenumlage** nach § 18 der Verbandssatzung wird wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Inzigkofen	54.850 EUR
Gemeinde Leibertingen	54.850 EUR
Stadt Meßkirch	54.850 EUR
Gemeinde Sauldorf	54.850 EUR
Gemeinde Wald	54.850 EUR

b) Die **Kapitalumlage** nach § 17 der Verbandssatzung wird wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Inzigkofen	108.422 EUR
Gemeinde Leibertingen	108.422 EUR

Stadt Meßkirch	108.422 EUR
Gemeinde Sauldorf	108.422 EUR
Gemeinde Wald	108.422 EUR

Meßkirch, den 19.10.2021
gez. Zwick, Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Verfügung vom 27.10.2021 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt. Der Wirtschaftsplan 2021 liegt abschließend in der Zeit vom 15.11.2021 bis einschließlich 23.11.2021 im Rathaus Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 1, 88605 Meßkirch, Kämmerei, Zimmer 4, zur Einsicht öffentlich aus.

Meßkirch, den 03.11.2021
gez. Zwick, Verbandsvorsitzender

Vorbereitungen auf den Zensus starten

Wie viele Menschen leben im Kreis Sigmaringen? Und wie leben Sie? Wie viele leben alleine, wie viele noch mit den Großeltern unter einem Dach?

Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu erhalten, wird im kommenden Jahr vom Bundesamt für Statistik deutschlandweit ein Zensus durchgeführt. Die letzte Volkszählung, der sog. Zensus fand 2011 statt. Auf Grundlage dieser Auswertungen werden statistische Zahlen, wie etwa die Einwohnerzahl des Landkreises, hochgerechnet. Damit diese Hochrechnungen möglichst genau sind, sollte alle zehn Jahre eine neue Volkszählung stattfinden. Durch die Pandemie wurde der Zensus jedoch von 2021 auf 2022 verschoben.

Im Landratsamt Sigmaringen laufen die ersten Vorbereitungen bereits. Thomas Ender leitet die Erhebungsstelle, die nun ihren Betrieb aufnahm. Er beantwortet die wichtigsten Fragen:

Wann wird wer befragt?

In der Zeit vom 16. Mai 2022 bis Ende Juli 2022 werden zufällig vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden ausgewählte Personen im Landkreis Sigmaringen von sogenannten Erhebungsbeauftragten befragt.

Zudem werden Wohnungen und Gebäude in Deutschland erhoben bzw. gezählt. Hierzu werden alle Immobilieneigentümer zentral vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden angeschrieben und aufgefordert, an der verpflichtenden Befragung teilzunehmen und die Daten online abzugeben.

Was wird gefragt?

Hierbei werden neben allgemeinen Personenangaben auch Fragen zur Ausbildung, zum Beruf und weiterer soziodemographischer Merkmale gestellt. Die Ergebnisse liefern Daten zur Gesamtzahl der in Deutschland lebenden Menschen und zeigen auf wie sie leben.

Wie steht es um den Datenschutz?

Nach Abschluss der Befragung und Veröffentlichung der Ergebnisse werden alle erhobenen Daten gelöscht.

Muss man am Zensus teilnehmen?

Ja. Die Teilnahme ist gesetzlich vorgeschrieben und kann nicht abgelehnt werden.

Weitere Informationen unter:
www.landkreis-sigmaringen.de/zensus

Ende der Grüngutsaison am 27.11.2021

Die Anlieferung von krautigen Grünabfällen wie z. B. Laub, Heckenrückschnitt etc. ist auf den Recyclinghöfen im Landkreis noch bis **Samstag, 27. November 2021** möglich.

Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens 3 cm können weiterhin auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.

Wer die krautigen Grünabfälle nicht bis zum Start der neuen Saison im Frühjahr 2021 zuhause lagern will, kann das Grüngut auch ganzjährig direkt zur Entsorgungsanlage Ringgenbach anliefern. Selbstverständlich können holzige Grünabfälle dort ebenfalls ganzjährig angeliefert werden.

Öffnungszeiten Entsorgungsanlage Ringgenbach:

Montag:	08:30 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Gartenabfälle dürfen nicht im Wald entsorgt werden:

Das Ökosystem Wald wird durch das Ausbringen von Grünabfällen jeglicher Art langfristig gestört. Bei der Verrottung auf dem Waldboden setzen Grünabfälle Nährstoffe frei, die wie hoch dosierter Dünger wirken. Infolge Überdüngung breiten sich flächig Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennesseln aus und verdrängen anspruchsvolle heimische Pflanzen. Außerdem werden gebietsfremde Pflanzenarten eingebracht, zu denen invasive Arten wie Drüsiges Springkraut, die Ambrosia oder der Japanische Staudenknöterich gehören.

Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich Müll. Wilde Müllablagerungen – auch Grünabfälle – stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden bis zu 300 Euro in besonderen Fällen sogar im vierstelligen Betrag geahndet.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571 / 102 – 6677 oder
E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Ende der verlängerten Öffnungszeit der Entsorgungsanlage Ringgenbach

Die Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen teilt mit, dass die Entsorgungsanlage Ringgenbach am Samstag, den 27. November 2021 letztmals bereits ab 8.00 Uhr geöffnet hat.

Ab Samstag, den 04. Dezember 2021 sind Anlieferungen wieder zu den normalen Öffnungszeiten möglich:

Montag	8:30 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:30 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	9:00 – 12:00 Uhr

Letzte Einfahrt 15 Minuten vor Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit.

Des Weiteren weist die Kreisabfallwirtschaft nochmals darauf hin, dass grundsätzlich nur Kreiseinwohner unter Vorlage einer Datenmatrix anlieferungsberechtigt sind. Anlieferer, die die Daten-

matrix **bei der Anlieferung** nicht vorlegen und damit nicht nachweisen können, dass sie Gebührenzahler sind, müssen den teureren Tarif für gewerbliche Kunden bezahlen. Die gebührenfreie Abgabe von Wertstoffen in Kleinmengen bis 1 m³ pro Anlieferung entfällt in diesem Fall ebenfalls.

Jeder Haushalt hat zu Beginn des Jahres mit dem Gebührenbescheid eine Datenmatrix (vergleichbar mit einem QR-Code) erhalten. Diese ist auf der ersten Seite des Gebührenbescheides oben rechts abgedruckt.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Telefon 07571 / 102 – 6677 oder
E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 / 1929345
Zahnärztlicher Notdienst:	01805 / 911660 (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt:	0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG:	07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG:	07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon:	0800 / 8484111

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst:	112
Krankentransport:	19222
Strom-Störungsdienst:	0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst:	0800 / 0824505
Wasser:	0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 13.11.2021

Apotheke am Obertor
vom 13.11.2021, 08:30 Uhr bis 14.11.2021, 08:30 Uhr
Friedhofstr. 4, 88630 Pfullendorf
Tel: 07552 9368177

am Sonntag, den 14.11.2021

Apotheke Leopold Sigmaringen
vom 14.11.2021, 08:30 Uhr bis 15.11.2021, 08:30 Uhr.
Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen
Tel: 07571 13665

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mobil: 0162-756 79 82
Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244, Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald
Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 7301-0
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Sprechzeiten:
Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Telefonische Sprechstunde:
Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammsprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung
Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr,
am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-
12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/
7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Jubilare

Wir gratulieren unseren Jubilaren:

Am 13.11.2021

Herrn Bernhard Frick, Walbertsweiler,
zum 85. Geburtstag



Am 14.11.2021

Herrn Hans Ritter, Hippetsweiler, zum 85. Geburtstag

Am 19.11.2021

Herrn Egon Gebhard Ostermaier, Wald, zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!



DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)
Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Bücherei:

montags 16.00 bis 18:00 Uhr
mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
sonntags 10:00 bis 11:00 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
die nächsten Sonntagsöffnungen sind am 21. November und 5.
Dezember

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 12.11.2021 – 21.11.2021

12.11. Freitag Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland

19.00 Wald

Eucharistiefeier als Gedenkgottesdienst für Karl Koch,
Margarethe Dilly, Bernhard Erath und Marianne Veeseer
– Paula Schwichtenberg (Seelenamt)

14.11. 33. Sonntag im Jahreskreis

In allen Pfarreien Zählung der Gottesdienstteilnehmer

9.00 Walbertsweiler

Eucharistiefeier

9.00 Aach-Linz Patrozinium St. Martin

Eucharistiefeier mit Neuaufnahme und Verabschiedung
von Ministranten
– Fritz und Theresia Schraudolf, Otto, Klara und Manfred
Grathwohl / Helmut Blocherer, Irma Trunk, Hiltrud Grimm
/ Pfarrer Stefan Scherer

10.30 Sentenhardt

Eucharistiefeier – Isolde Perlak u. verst. Angeh.

10.30 Großschönach

Wort-Gottes-Feier

Ab heute werden nach den Gottesdiensten
Essener Adventskalender für 4,- € angeboten.

16.11. Dienstag Hl. Otmar, Abt von St. Gallen

8.30 Wald

Eucharistiefeier

17.30 Aach-Linz

Rosenkranz

17.11. Mittwoch Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau

15.00 Walbertsweiler

Auftaktimpuls zur Erstkommunionvorbereitung für die Kin-
der mit einem Elternteil aus Sentenhardt, Wald und Wal-
bertsweiler

19.00 Taisersdorf

Eucharistiefeier – Manfred Wegele, Sofie und Alois Lohr /
Erwin Stengele u. verst. Angeh.

18.11. Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis

15.30 Sentenhardt

Ewige Anbetung

19.00 Walbertsweiler

Eucharistiefeier

19.11. Freitag Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

19.00 Aach-Linz

Eucharistiefeier – Jahrtag Eva Matt, Rudi Matt

21.11. Letzter Sonntag im Jahreskreis - Christkönigssonntag

9.00 Wald

Eucharistiefeier – Hermann Fox, Sofie Ostermaier, Josef
Herbst
Diasporakollekte

- 10.00 **Großschönach**
Ewige Anbetung
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – Peter Brehm u. Verst. der Familie Brehm und Utz / Fritz und Rosemarie Rimmel
Diasporakollekte
- 10.30 **Aftholderberg**
Wort-Gottes-Feier mit integrierter Ewiger Anbetung
Diasporakollekte

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Die **Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt, je nach Größe der Kirche.**
- Bitte bringen Sie Ihr **eigenes Gotteslob** mit, es darf gesungen werden.
- **Keine Anmeldung** erforderlich. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, wenn gegebenenfalls keine freien Plätze mehr angeboten werden können.
- Bitte tragen Sie Ihre **Kontakt**daten in das ausliegende Formular ein.
- Ein vorgeschriebener Abstand von 1,50 m zwischen den Personen muss eingehalten werden.
- Die **Plätze in den Bänken sind markiert**. An einen Platz darf sich eine Einzelperson oder ein Paar setzen. Familien, die zusammen wohnen, können zusammen in eine Bank.
- Bitte tragen Sie eine **OP-Maske oder FFP2-Maske**.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Ordner helfen Ihnen, sich zurecht zu finden.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 14.11. 9.30 Uhr Östereich (rk)
So. 21.11. 9.30 Uhr Hildesheim (ev)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
Aach-Linz: Tel. 07552/8173
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
eMail: stricker@kath-wald.de
Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeinderef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
Pater Joseph, Sauldorf Tel. 07578/933 60 60
Vikar Francesco Durante Tel. 07575/926 89 55

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09**

Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....
Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163
Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
Homepage: www.telefonseelsorge.de
Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de



Information für die Seelsorgeeinheit

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder,
„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“. Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) beschreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen. Zu allen Zeiten gilt: Die Liebe gehört zum Kern unseres Glaubens. Gott selbst ist die Liebe, an der er uns teilhaben lässt. Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, gehört zur Identität der Jüngerinnen und Jünger Jesu.

Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Werde Liebesbote!“ Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie – oft unter schwierigen Bedingungen – ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in diesen Regionen mit jährlich etwa 1.200 Projekten. So hilft es dabei, Atemräume des Glaubens zu schaffen und Kirche vor Ort erlebbar zu machen. Kinder- und Jugendarbeit wird gefördert sowie der Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche in der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diaspora-Sonntag, dem 21. November 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Information aus Aach-Linz

Seniorenachmittag der KLJB Aach-Linz

Als Ersatz für den Seniorenachmittag möchten wir Euch am **Sonntag, 28.11.2021** eine Freude bereiten. Per Anmeldung liefern wir, wie bereits im letzten Jahr, ein kleines Geschenk kontaktlos direkt vor Eure Haustür.

Bei Interesse bitten wir um einen Brief mit Name, Adresse und dem Stichwort "Seniorenachmittag" im Briefkasten am Rathaus Aach-Linz einzuwerfen.

Anmeldeschluss hierfür ist Freitag, 19. November 2021.

Eure KLJB Aach-Linz



Evang. Kirchengemeinde Ostrach und Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240
E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind jederzeit via Telefon oder Email möglich.

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat

Dienstags 15:30 – 17:30 Uhr (Ramona Keller)

Mittwochs 09:00 – 10:00 Uhr (Franziska Fischer)

Email: sekretariat.ostrach@elkw.de

Wir feiern Gottesdienste unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln. In Ostrach haben 50 Personen Platz in der Kirche, in Wald 20. Unabhängig von der Inzidenz müssen in geschlossenen Räumen derzeit leider Masken getragen werden.

Termine:

Freitag, 12. November

St. Pankratius-Kirche Ostrach

19.00 Uhr **Taizé- Gebet**

Samstag, 13. November

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr **Männerfrühstück** mit Prof. i.R. Hammer

Thema: „Männer altern anders“

Sonntag, 14. November

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr **Gottesdienst** (Jung)

Klosterkapelle Wald

11.00 Uhr **Gottesdienst** (Jung) – auf Abruf!

Samstag, 20. November

St. Pankratius- Kirche Ostrach

19.00 Uhr **Konzert von Omnitah**

Sonntag, 21. November, Ewigkeitssonntag

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Gottesdienst** (Jung)

Für Besucher/innen aus Wald: Ein Bus kann Sie am vereinbarten Ort abholen und zum Gottesdienst nach Ostrach bringen. Gleich nach dem Gottesdienst fährt der Bus Sie wieder nach Hause. Bitte nehmen Sie bis Freitagmittag mit Klaus Knödler Kontakt auf, Telefon 07585-91436.

Dienstag, 23. November

Anbau der Christuskirche

14.30 Uhr **Frauenkreis Thema:** „Rebekka, Frau des Isaak“

(1. Mose 24, 1-33,50-67;26,34-35;27,1-45)

Ökumenisches Taizé-Gebet



*In wiederholten einfachen Gesängen die Nähe Gottes suchen ...
sich von seiner Güte anrühren lassen und aufladen ... mit der
eigenen Seele Raum finden ... in Gemeinschaft vor Gott sein ...*

am **Freitag, 12. November 2021** um 19 Uhr
im Chor der St. Pankratius-Kirche Ostrach
mit der Gitarrengruppe "Griffbrett"

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Korinther 5,10a)

Sonntag, 14. November 2021 (vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

9.30 Uhr Gottesdienst (Mechthild Grau)

Mittwoch, 17. November (Buß- und Betttag)

17.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Uwe Reich-Kunkel)

Donnerstag, 18. November

16.00 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Spital (Prädikantin Karin Fischer)

Freitag, 19. November

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“

17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde der „Pfadfinder“

19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Wir freuen uns, in der Heilandskirche wieder Gottesdienst zu feiern.

Bitte denken sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen.

Es besteht keine Testpflicht.

Unsere Kirche ist weiterhin für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Vereinsmitteilungen

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende



Täglich werden für Patienten in

Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

Montag, dem 22.11.2021

von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

**Zehn-Dörfer-Halle, Sankertsweiler Straße 2
88639 WALD**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. **Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.**

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft Walbertsweiler

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Am 21.09.2021 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Bereitschaftsleiterin Annette König begrüßte die anwesenden Bereitschaftsmitglieder und Gäste.

Sandra Richter ging in ihrem Jahresbericht auf die Tätigkeiten der DRK Bereitschaft Walbertsweiler im Jahr 2020 ein, welche durch die Corona-Pandemie stark beeinträchtigt wurden.

Anschließend berichtete Patrick Wachter von insgesamt 11 Alarmierungen der „Helfer vor Ort“-Gruppe im Jahr 2020, was durch Probleme in der Alarmierung und durch den Lockdown im Frühjahr bedingt wurde, in welcher keine Einsätze gefahren werden durften. (Zum Vergleich gab es im Jahr 2021 bisher 66 Einsätze).

Desweiteren erklärte Patrick Wachter, dass sich das Zuständigkeitsgebiet der HVO-Gruppe um Rengetsweiler, Rast und Sauldorf erweitert habe. Als Grund hierfür nannte Patrick Wachter den deutlich kürzeren Anfahrtsweg im Vergleich zur HVO-Gruppe aus Meßkirch, in deren Zuständigkeit eigentlich diese Orte liegen würden.

Im „Bericht der Ausbilder“ ging Susanne Kuhn darauf ein, dass sie im letzten Jahr keinen und Annette König lediglich einen EH-Kurs abgehalten hätten, was wiederum Corona geschuldet war. Stattdessen hätten Susanne Kuhn, Werner und Thomas Jerg, sowie Heidrun Reuter die Ausbildung zum (Corona-)Tester gemacht und seien dann an verschiedenen Teststationen in der Gegend im Einsatz gewesen.

In der Gemeinde Wald gibt es inzwischen 3 Defibrillatoren. Susanne Kuhn gab in einem Ausblick bekannt, dass es bald zwei öffentliche Dienstabende (mit Voranmeldung) geben würde, in denen interessierte Mitglieder der Gemeinde Wald eine Einführung in die Bedienung der Defibrillatoren bekommen würden. Nähere Informationen folgen.

Im Kassenbericht ging Lucia Halmer auf die Finanzen der Bereitschaft Walbertsweiler ein.

Herr Dr. Mattes nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor. Einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen wurde die Vorstandschaft durch die Mitglieder der Bereitschaft entlastet.

Herr Dr. Mattes führte außerdem an, dass die Bereitschaft Walbertsweiler sowohl was die Anzahl der Mitglieder (aktiv und passiv) als auch die Zahl an Blutspenden betrifft, die Spitze von allen Bereitschaften im Kreis Sigmaringen bilde. So gab es im Jahr 2020 in der Gemeinde Wald insgesamt 945 gefüllte Blutkonserven bei vier Spendeaktionen, so viel wie in keiner anderen Gemeinde im Kreis.

Es folgten die Ehrungen. Es wurden Georg Keller für 50 Jahre und Karola Fecht für 30 Jahre als Bereitschafts-Mitglieder geehrt.

Susanne Kuhn hat ihre Tätigkeit als Ausbilderin in der Bereitschaft niedergelegt. Als Dank für ihre jahrelange Arbeit erhielt sie einen Blumenstrauß.

Für sein großes Engagement im letzten Jahr erhielt Josef Neff ein Präsent. In stundenlanger Arbeit hatte er z.B. das Lager der Bereitschaft allein umgebaut oder hatte auch mehrmals die Altkleider weggefahren. Lucia und Siegfried Halmer unterstützen ihn dabei und erhielten ebenfalls ein Präsent.

Ein großes Lob sprach Annette König für die HVO'ler aus, die zahlreiche Einsätze im letzten Jahr fuhren und überreichte Maurice Tambor, Werner Jerg, Patrick Wachter und Jonas Engel zum Dank jeweils ein Präsent.

Das Ende des Abends bildeten die Grußworte. Bürgermeister Joachim Grüner bedankte sich hierbei für die geleistete Arbeit der gesamten Bereitschaft aber besonders auch bei der HVO-Gruppe für deren Einsätze. Außerdem führte Herr Grüner an, dass er die Ehrung der Blutspender gerne zukünftig anders gestalten möchte. So plane er, diese Ehrungen in Zukunft nicht mehr während einer Gemeinderatsitzung sondern separat im DGH Walbertsweiler oder in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald abzuhalten, um der Ehrung einen „würdigeren Rahmen“ zu verleihen.

Es folgten weitere Grußworte von Alexander Krall (FFW Walbertsweiler), Sascha Schweikart (Gesamtfeuerwehr Wald), Berthold Sauter (OV Rengetsweiler), Thomas Loch (OV Kappel/Glashütte) und Markus Schmon (DRK Ortsverband Meßkirch).

Zum Schluss sprach Annette König im Namen der Bereitschaft den Dank an alle und auch an die Gemeinde für die gute Zusammenarbeit aus.



Christliches Bildungswerk Wald

Meditation, Eutonie und Klangschalen für Anfänger und Geübte

Stress lass nach – Stille und Klang

Einfach da sein können, ohne etwas leisten zu müssen, und Wesentliches durch Stille erfahren: in Zen-Meditation und Eutonie („gute Spannung“) geht es mehr um das Lassen, das

Zulassen und weniger darum, etwas zu tun. Spezielle Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen dienen dem Stressabbau. Sie können erfahren, wie sich innerhalb kurzer Zeit das Körperbewusstsein verbessert. Das Gedankenkarussell beruhigt sich und die geistige Wachheit wird gesteigert. Das Anschlagen der Klangschalen erzeugt Klangwellen, deren Schwingungen sich im Körper ausbreiten. Dadurch kann der Energiefluss angeregt, Blockaden gelöst und tiefe Entspannung erreicht werden. Nach einer kurzen Einführung verläuft die Veranstaltung im Schweigen.

Bitte auf bequeme Kleidung und warme Socken achten. Yoga- oder Isomatte, Decke und, falls vorhanden, Meditationsbänkchen mitbringen.

Termine: Samstag, 27. November 2021, 14.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Renate Laschinger, Gruppenpädagogin (TZI), Meditationsleiterin

Gebühr: 30,00 € je Termin

Anmeldung: und Information bei Renate Laschinger, Telefon 07579/933 6840 - renate.laschinger@t-online.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler, Im Oberdorf 31, 88639 Walbertsweiler

Online Qigong Kurs

Kursdauer: 8 Termine zu je 45 min, Mittwochs 18:30 - 19:15 Uhr
Der Kurs findet online via Zoom statt, Teilnahme bequem von zu Hause.

Kosten: 56 Euro zahlbar vor Kursbeginn.

Kursleiterin: Lucia Waibel-Sinkowitz

Anmeldung per Telefon 01575-180 9606, Whatsapp, oder email an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com,

Mitteilung einer Email-Adresse erforderlich.

Nach Eingang der Zahlung wird der Zugangslink per Email mitgeteilt.

Die Praxis von Qigong mit einfachen, fließenden Bewegungsabläufen, bewusster Atmung, und erhöhter Aufmerksamkeit kann entspannen, und innere Ruhe und Gelassenheit verbessern. Qigong setzt sich aus zwei chinesischen Schriftzeichen zusammen: „Qi“ steht für die Lebensenergie, „Gong“ für Kultivierung oder Üben. Qigong lässt sich also mit „Kultivierung der Lebenskraft“ übersetzen. Als eine der 5 Säulen der TCM bezeichnet es den Teil, den jeder Mensch selbst zur Gesunderhaltung (Prävention) beitragen kann. Qigong ist für jedes Alter, Anfänger und Fortgeschrittene, geeignet. Diese Form kann im Stehen geübt, aber auch sitzend praktiziert werden.

Kurstermine: 19./26.1.2022

2./9./16./23.2.2022

9./16.3.2022

Dienstag, 23.11.2021 und Mittwoch 12.01.2022 um 18:30 Uhr jeweils findet ein unverbindlicher, gratis Qigong Schnupperkurs statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Anmeldung per Telefon 01575-180 9606 oder Email an:

lucia.waibelsinkowitz@gmail.com,

Mitteilung einer email Adresse erforderlich, Zugangslink zu Zoom wird per email mitgeteilt.



Kirbverein Kappel-Glashütte

Martini:

Am Freitag, den 12. November 2021 findet um 18.00 Uhr der Martinsumzug in Kappel statt. Wir treffen uns am Brunnen in Kappel.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Bürgersaal in Kappel.

Alle Kinder mit Eltern und Großeltern, sowie alle Bürger sind recht herzlich eingeladen.

Schachtleeren:

Am Samstag, den 13.11.2021 treffen wir uns um 13.30 Uhr zum Arbeitseinsatz am Feuerwehrhaus Kappel und am Brunnen in Glashütte. Es steht an, die Schächte in Kappel und in Glashütte zu leeren.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona Regeln. Sowie in geschlossenen Räumen die 3-G-Regel.



Vereinsgemeinschaft Wald

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Vereinsgemeinschaft Wald findet am Donnerstag, 18. November, im Feuerwehrhaus statt. Beginn ist um 19 Uhr. Für die Teilnahme gelten die üblichen Hygienevorschriften. Es dürfen nur

geimpfte, genesene oder aktuell getestete Personen mit entsprechendem Nachweis an der Versammlung teilnehmen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Ausgabe Nr. 43 vom 29.10.2021.

Zur Vorbereitung der Versammlung bittet der Vorstand um vorherige Anmeldung per E-Mail an vereinsgemeinschaft@wald.net, via WhatsApp unter 01522/7537779 oder unter Telefon 07578/9326868 (Anrufbeantworter).



Narrenverein Wald e.V.

Jahreshauptversammlung

„Wald-Goischer“

Die Hauptversammlung des Narrenvereins Wald e.V. „Wald-Goischer“ findet am 13.11.2021 um 18 Uhr im Feuerwehrhaus in Wald statt. Die Tagesordnung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Aufgrund der aktuellen Corona Verordnung ist eine Anmeldung bis 12.11.2021 zwingend notwendig. Ihr könnt euch bei Robin Fox (fox-robin@t-online.de oder per Whatsapp: 01731407342) anmelden.

Nicht geimpfte oder nicht genesene Personen müssen einen PCR-Test vorlegen!

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft



Sportlich aktiv in jedem Alter Sportprogramm 2021/22



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag
	10 Uhr <i>Boule</i>	15-16 Uhr <i>Seniorinnen Gymnastik</i>		15-16 Uhr <i>Aqua Gymnastik Hallenbad Meßkirch</i> 14:30 - 16 Uhr <i>Mädchenturnen 1.-4. Klasse</i>	
	16-17 Uhr <i>Eltern-Kind-Turnen</i>		16-17 Uhr <i>Senioren Sport</i>	16-17 Uhr <i>Hockey 1.-4. Klasse</i>	
17-18 Uhr <i>Vorschulturnen I + II 3 - 6 Jahre</i>			17:30-19 Uhr <i>Leichtathletik ab 6 Jahren</i>		
	18-19 Uhr <i>Tanzmäuse (ab Oktober) 1.-4. Klasse</i>			18:15-19:30 Uhr <i>Lauffreff Trimm-Dich</i>	
19-20 Uhr <i>Frauen Turnen</i>	19-20 Uhr <i>Tanzmädels ab 5. Klasse</i> 19-20 Uhr <i>Fit und Gesund</i>	19-20 Uhr <i>Training an den Geräten Trimm-Dich</i>	19-20 Uhr <i>Fit durch den Winter (ab Oktober)</i> 19-21 Uhr <i>Badminton</i>		19-21 Uhr <i>Volleyball</i>
	18:30 - 20:30 Uhr (bis Oktober) <i>Outdoor</i> 20 -21:30 Uhr (ab Oktober) <i>Jedermannsport</i>		20-21 Uhr <i>Fitness und Workout</i>		



Turn- und Sportverein 1924 Wald

Quad mit den Raupenfahrwerk ausgestattet

Nachdem wir im Sommer unsere Anschaffungen Quad mit Mulcher erfolgreich einsetzen konnten, haben wir jetzt den nächsten Schritt gemacht. Das Quad wurde für den Wintereinsatz fit gemacht indem die Raupen montiert wurden.



Bericht: Edgar Utz
Foto: TSV Archiv



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

FV WaRe-Termine am Wochenende

Samstag, 13.11.2021

14:30 Uhr - Landesliga

FV WaRe gegen FC 07 Furtwangen

Staenders-Holzbau-Arena-Walbertsweiler

Sonntag, 14.11.2021

14:30 Uhr - Kreisliga B

FV WaRe 2 gegen TSV Aach-Linz 2
Sportplatz am Randen Rengetsweiler

Die dritte Mannschaft hat spielfrei.

Bitte beachtet unser Hygienekonzept auf www.fvware.de



Adventsmeditation „Habt Mut...!“,

„Habt Mut...!“ dazu fordert die Adventmeditation des Jungchor Regenbogen e.V. aus Wald auf. Die Konzerte werden am Samstag, 27. November 2021, 19:30 Uhr in der St. Laurentiuskirche, Krauchenwies und Sonntag, 28. November 2021, 19:30 Uhr in Stadtpfarrkirche St. Jakobus, Pfullendorf aufgeführt. Das Konzertmotiv orientiert sich an den Zitaten von Papst Franziskus „Habt den Mut, glücklich zu sein“. Den 19-jährigen Nicola Tonoli aus Bergamo hatten jene Worte dermaßen angesprochen, dass er sie in diesem Moment der Traurigkeit während der Pandemie möglichst vielen jungen Leuten zu Ohren bringen wollte. Während des Co-

rona-Lockdowns hatte der junge Mann daraus eine Hymne auf Papst Franziskus und über die schweren Tage der Corona-Krise in Bergamo getextet. Chorleiter Marvin Fangauer hat mit den Sängern ein abwechslungsreiches und mutmachendes Konzertprogramm zusammengestellt. Texte und Bilder unterstreichen die Thematik.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Spenden für einen gemeinnützigen Zweck sind willkommen.

Es gelten die am Aufführungstag aktuellen Corona-Regeln.



Foto: Archivbild Josef Gmeiner

Gemeindeparterschaftsverein Wald e.V.

Besuch in Frankreich vom 05. – 07. November 2021

Ein weiterer großer Schritt in Richtung Gemeindeparterschaft mit Saint-Brice-Courcelles erfolgte am ersten Novemberwochenende: Sechs Mitglieder des Walder Gemeindeparterschaftsvereins folgten einer Einladung in die französische Gemeinde. Mit großer Herzlichkeit wurden Bürgermeister Joachim Grüner mit Frau Stefanie und Tochter Katharina, Sonja und Reiner Hegner sowie Judith Hermann in Frankreich empfangen. Eine erste Begegnung mit dem französischen Partnergemeindevorstand hatte im Sommer 2019 auf Initiative von Bürgermeister a.D. Werner Müller stattgefunden. Coronabedingt erfolgte erst jetzt der Gegenbesuch einer Abordnung, bestehend aus Vertretern des Vorstands, Vereinsmitgliedern und dem Walder Bürgermeister. Die Mitglieder des französischen Vereins hatten ein vielseitiges Programm vorbereitet: Am Ankunftsabend bekamen die deutschen Gäste bei einer Stadtrundfahrt die Nachbarstadt Reims gezeigt. Am folgenden Vormittag erkundete man zu Fuß Saint-Brice-Courcelles. Der Spaziergang bei schönem Wetter bot vielfältige Gelegenheit zu interessanten Gesprächen mit den zahlreichen französischen Vereinsmitgliedern. Am Nachmittag knüpfte man weitere Kontakte bei Dartspiel und Bier. Bürgermeister Joachim Grüner stellte in einer Rede die Gemeinde Wald vor. Anschließend informierte Bürgermeisterin Evelyne Quentin über ihre Gemeinde Saint-Brice-Courcelles. Die Vereinsvorsitzende Katharina Hettich erklärte mit einer kleinen Präsentation die Besonderheiten von Wald. Wie wichtig in Frankreich das Miteinander-Sprechen bei vorzüglichem Essen ist, durfte die Walder Abordnung mehrmals während ihres Besuchs erfahren.

Auf französischer Seite wurde mehrfach der Wunsch nach einer offiziellen Gemeindeparterschaft zwischen Saint-Brice-Courcelles und Wald zum Ausdruck gebracht. Wir hoffen, dass eine deutsch-französische Freundschaft auch in der Walder Bevölkerung möglichst viel Anklang findet.

Judith Hermann
stellv. Vorsitzende



Foto: Reiner Hegner

Wissenswertes / Aktuelles

Haus der Natur

Beuron. Weihnachten steht vor der Tür!

Mittwoch, 24. November, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 18.11.) Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden verschiedene Badebomben, Badesalze, Peeling, Handbar und Dusch-Haarwürfel sowie Duftsteine herstellen, um damit ihre Lieben mit Naturprodukten, die herrlich nach Orange, Zimt und Tanne duften, zu verwöhnen. Bitte Schraubgläser, Eiswürfel- und Pralinenformen mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 35,- € inkl. Skript und Material; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis; Anmeldung bis 18. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurz hütte - Advent.

Donnerstag, 25. November, 19 Uhr (Anmeldung bis 18.11.) Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurz hütte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 20,- Euro; Treffpunkt: Braunwurz hütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Teilnahme nur mit 3G-Nachweis; Anmeldungen bis 18. November bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Beuron. Filzkurs Wichtel, Gnome & andere Geschöpfe.

Freitag, 26. November, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 23.11.) Scurrile Wesen mit knuffeligen Gesichtern entstehen an diesem Nachmittag. Mit welchen Tricks und Kniffen man die lustigen Gesellen herstellen kann, verrät Adele Nalik. Teilnahme nur mit 2G-Nachweis; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 12,- € inkl. Material; Anmeldung bis 23. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Beuron. Auf den Fuß gefilzt – Filzkurs Pantoffeln.

Samstag, 27. November, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 18.11.)

Professionelle Pantoffelherstellung aus handgewalktem Filz in Nassfilztechnik will gelernt sein. Mit Ausdauer und Schaffensfreude gelingt es aber auch dem wenig im Filzen Erfahrenen, kuschelig warme Hausschuhe für den Winter selbst herzustellen. Auch für Anfänger geeignet. Teilnahme nur mit 2G-Nachweis; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 40,- € inkl. Material; Anmeldung bis 18. November beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Freitag, 12. November 2021, 20 Uhr

Korsika - auf abenteuerlichen Wegen durch die Insel der Schönheit

Vortrag von Dr. Jochen Ebenhoch

Für alle Wanderfreunde, die gerne in mediterranen Landschaften und auf wilden Pfaden durch die unberührte Natur gehen, bietet der Wanderleiter Jochen Ebenhoch seit diesem Jahr einen ganz speziellen Leckerbissen an. Der Plan ist, die drei Mittelmeerinseln Korsika, Sardinien und Sizilien jeweils in ihrer ganzen Länge zu durchwandern. Für die etwa 1600 Kilometer lange Strecke mit dem Namen „Via Selvatica - der wilde Weg“ sind in den Jahren von 2020 - 2024 insgesamt zehn einzelne Etappen zu je einer Woche vorgesehen, immer etwa 2 Wanderabschnitte pro Jahr. Jochen Ebenhoch berichtet an diesem Bilderabend im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf von diesen Wanderungen auf Cap Corse und in Zentralkorsika, sowie von den bereits zuvor erkundeten Wanderabschnitten im Süden Korsikas.

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf

Eintritt: 10 Euro für Erwachsene, 5 Euro für Kinder ab 7 Jahren
Es gelten die tagesaktuellen Corona-Vorgaben.

**Eine Anmeldung ist erforderlich bis Mittwoch, 10.11.2021, 17 Uhr unter Telefon 07503 / 739 oder an:
info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de**

Samstag, 13. November 2021 von 14 bis 17 Uhr

„Windlichter filzen“ – Workshop mit Friederike Andresen

Am Samstag, 13. November 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf zu einem Filz-Workshop mit Friederike Andresen ein. Jetzt kommt die dunkle Jahreszeit. Passend dazu werden die Teilnehmenden in dem Workshop angeleitet, aus Schafswolle im Nassfilzverfahren ein individuelles, stimmungsvolles Windlicht herzustellen.

Bitte mitbringen, soweit vorhanden: Noppenfolie, 2 Handtücher, Lappen, Kernseife, kleine Schüssel, Wassersprenger, Gardinstoff.

Diese Materialien können bei Bedarf auch zur Verfügung gestellt werden.

Teilnahmekosten: 15 Euro zzgl. Materialkosten.

Veranstaltungsort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Vorgaben.

**Eine Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 11.11.2021, 17 Uhr unter Telefon 07503 / 739 oder an:
info@naturschutzzentrum-wilhelmsdorf.de**

Infomarathon rückt Fledermaus- und Höhlenschutz in den Fokus

Fledermäuse sind im Winter auf besondere Rücksichtnahme angewiesen. Zu ihrem Schutz besteht von Oktober bis Ende März ein Betretungsverbot von Höhlen. Um hierauf aufmerksam zu machen, hat das Naturschutzzentrum Obere Donau im Rahmen

der gemeinsamen Kampagne „Heimat Natur“ mit der Donau-bergland GmbH einen Infomarathon zum Thema Fledermaus- und Höhlenschutz durchgeführt.

Das schöne Herbstwetter lockte viele Besucher ins Donautal und die Infoteams konnten in etwa 150 Gesprächen die Regeln und Hintergründe rund um das Thema Fledermäuse und Höhlen erläutern. Dass Höhlen im Winter nicht betreten werden, ist wichtig. Werden Fledermäuse gestört und erwachen aus ihrem Winterschlaf, hat dies einen nicht ausgleichbaren Energieverbrauch zur Folge. Letztendlich kann dies dazu führen, dass manche der Tiere den Winter nicht überstehen.

Markus Ellinger, Ranger am Naturschutzzentrum, zeigt sich mit dem Verlauf des Infomarathons sehr zufrieden: „Wir konnten viele gute Gespräche mit interessierten Besuchern des Donautals führen und so ein wenig Werbung für unsere heimischen Fledermäuse machen.“ Zu beanstanden gab es beim Infomarathon erfreulicherweise wenig. Nur bei der abschließenden Fahrt durch das Donautal musste der Ranger nochmal aktiv werden und einschreiten, als ein Team mit Erkundungsausrüstung eine Höhle inspizieren wollte.

Neben den mobilen Infoteams war auch das Infomobil des Naturschutzzentrums am Klosterparkplatz in Beuron im Einsatz. Zudem bot das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen bei der Burg Wildenstein viele Informationen und unterhaltsames Mitmachprogramm zum Thema Fledermäuse.